

MELAMPO – POST

Verein Melampo Schweiz – Spanische Hunde in Not



www.melampo.ch

Nr. 11 – Mai 2023



Liebe Freundinnen und Freunde von Melampo

Im Januar, März und April durften bereits 20 Hunde in die Schweiz reisen.

Wie immer wurden alle herzlichst erwartet. Die Aufregung und die Freude bei den Zwei- und Vierbeinern ist jeweils gross und die Hunde sind immer sehr froh, wenn sie nach der langen Reise endlich «ankommen» dürfen.

Wir bedanken uns bei unsern wunderbaren Teams in Spanien und in der Schweiz und bei Edina und Michael Lauber von Dogs on Road. Ohne ihren Einsatz wäre all dies nicht möglich.

Ob dieses Jahr wieder ein Melampo-Hundetreffen stattfinden kann ist noch ungewiss. Es sind mittlerweile so viele Hunde dabei, dass es ein Platzproblem gibt. Wir sind im Moment daran, Alternativen zu suchen. Selbstverständlich werden wir Euch via Facebook, Homepage und E-Mail informieren, sobald wir definitiv Bescheid wissen.

Unsere Freunde in Spanien dürfen dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiern! Wir gratulieren von ganzem Herzen und freuen uns, das Jubiläum mit dem Team im Camp in San Roque zu feiern.

Herzliche Grüsse und viel Spass beim Lesen

Tina Wepener - Moni Kellenberger - Verena Palma -
Sandra Fischer - Nicole Ferlin

Vorstand Melampo Schweiz



Besucht uns auf facebook: Hunde von Melampo (www.melampo.ch)



In eigener Sache

Am 30. März fand unsere Jahresversammlung, wie üblich in einem gemütlichen Rahmen, statt.

Seit der Gründung des Vereins Melampo Schweiz am 24. August 2005 war ich Präsidentin und habe mich mit ganzem Herzen für den Verein engagiert. Nun wird es Zeit, das Amt in jüngere Hände weiterzugeben.

Folgende Wechsel im Vorstand und Präsidium dürfen wir vermelden:

Neu im Vorstand ist Tina Wepener. Sie leitet seit 2019 das Vermittlungsteam und wird neu auch das Präsidium übernehmen. Tina ersetzt Katharina Hausmann.

Neu im Vorstand ist auch Nicole Ferlin. Sie ersetzt Bea Gherardi, welche wegen grosser Arbeitsbelastung aus dem Vorstand ausscheidet, uns aber im Helferteam erhalten bleibt.

Tina und Nicole sind langjährige, erfahrene Helferinnen und eine wichtige Stütze im Verein. Sie setzen sich voll und ganz für das Wohl der Melamperros ein.

Ein herzliches Dankeschön an Katharina und Bea für ihre wertvolle Mitarbeit im Vorstand und an Tina und Nicole ein herzliches willkommen im Vorstand!

Ich danke auch Sandra und Verena für ihre langjährige, freundschaftliche Unterstützung. Ich bleibe dem Vorstand erhalten und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem super Team!

Moni Kellenberger



Neue Vorstandsmitglieder



Tina Wepener

Meine Name ist Tina Wepener, ich wohne in Küssnacht. In unserer Familie hat das Herz schon immer sehr laut für Hunde geschlagen und ganz besonders für solche, die es in ihrem Leben nicht leicht gehabt haben. So habe ich bereits vor einigen Jahren angefangen, mich aktiv für den Tierschutz zu engagieren und Bekanntschaft mit verschiedenen Organisationen gemacht. Nun ausschliesslich aktiv für Melampo tätig zu sein, hat vor allem zwei Gründe: einerseits habe ich selber drei wunderbare Hunde von dort und andererseits überzeugt mich nicht nur die Qualität der Arbeit in Spanien (ich war selber bereits in der Protectora Melampo) und in der Schweiz, sondern auch der sehr freundschaftliche, ja familiäre Umgang innerhalb des Vereins und mit den Adoptanten. Ich bin bei Melampo verantwortlich für die Vermittlung unserer Fellnasen, die Ausfertigung der Verträge und für die Durchführung unserer Hundeankünfte. Meine erste Ankunft für Melampo fand am 10.9.2019 statt. Natürlich war ich ziemlich nervös, aber Dank der prima Unterstützung vieler Melamperos ist alles glatt gelaufen. Solche Ankünfte sind immer ein Riesenerlebnis! Zu sehen, wie unsere Vierbeiner nach einer mehr als 2100 km langen Reise von ihren neuen Besitzern in die Arme geschlossen werden, ist einfach toll, ja eigentlich der Höhepunkt unserer Arbeit. Eine Arbeit, die ich von Herzen gern, mit Begeisterung und in einem tollen Umfeld mache. Denn wir dürfen nie vergessen, dass vernachlässigte und geschundene Hunde sich nicht selber helfen können, sondern uns dazu brauchen.

Dieser Tatsache möchte auch ich nachleben und übernehme mit grosser Freude die Aufgabe als neue Präsidentin.



Nicole Ferlin

Seit frühester Kindheit begleiten mich Katzen und Hunde durch mein Leben: Von unserem ersten Familienhund, welchen wir von einer überforderten Familie übernommen haben, wo er leider auch misshandelt wurde, bis zu meinem eigenen ersten Familienhund, aus dem Tierschutz.

Und dann kam Molly (Clarita) aus Melampo zu uns und meine Mitarbeit im Tierschutz begann. Zuerst war ich in einer anderen Organisation, bis ich dann im 2018 für Melampo tätig wurde und ein Melamperro nach dem anderen bei uns einzog :-)

Meine Arbeit bei Melampo beinhaltet Inserate aufschalten, Vermittlungsverträge ausstellen, Pflegeplatz- und Vorkontrollen machen und was sonst noch so anfällt.

Am Verein Melampo schätze ich den Zusammenhalt und das Miteinander im Team sehr.

Es erfüllt mich mit Freude, mit meiner Mitarbeit für die Hunde etwas zum Guten zu bewegen.

Einmal Melampo immer Melampo! 😊

(K)ein Abschied

Viele kennen unterdessen den Verein Melampo Schweiz, doch viele wissen gar nicht, welche Geschichte hinter dem Verein steht. Gerne möchte ich euch diese in Kurzform erzählen:

Vreni Palma und Moni Kellenberger kannten sich von regelmässigen Spaziergängen mit ihren Hunden auf der Allmend in Zollikon. Auch nachdem Vreni und ihr Mann beschlossen hatten, in dessen Heimatland Spanien umzusiedeln, brach der Kontakt nicht ab. Als Moni von den armen Hunden erfuhr, um die sich Vreni in Spanien kümmerte, wurde sie aktiv. Vor Zeiten von Smartphones wurden Fotos der Hunde ausgedruckt, welche Moni dann auf den Hundespaziergängen verschiedensten Leuten zeigte. Die ersten zwei Hunde durften dann am 27.11.2004 per Flugzeug in die Schweiz reisen. Da Moni klar war, dass auch in Spanien Geld benötigt wird, damit die Hunde versorgt werden können, versuchte sie Spender zu finden. Sie stellte sich kurzerhand vor die Migros und verteilte dort Flyer und Einzahlungsscheine. Weil sie doch ab und zu einen Betrag erhielt oder einen Fünfliber in die Hand gedrückt bekam, musste ein Konto eröffnet werden. Und bei dem Konto blieb es nicht. Schon kurz darauf wurde der Verein Melampo Schweiz am 24.8.2005 ins Leben gerufen.

Wir starteten als kleiner Verein, bestehend aus wenigen Personen. Anfangs kamen die Hunde mit Flugpaten in die Schweiz. Irgendwann wurde eine erste Homepage erstellt und etwas mehr Leute wurden auf uns aufmerksam. Dank der seriösen und motivierten Arbeit des Teams konnte der Verein nach und nach an Reichweite gewinnen. Heute sind wir ein grosses Team und vermitteln jedes Jahr viele Hunde in ein neues Zuhause. Moni hat in all den Jahren Grossartiges geleistet und mit viel Liebe, Hartnäckigkeit und Herzblut den Verein zu dem gemacht, was er heute ist. Mit gutem Gewissen darf sie das Präsidium nun in jüngere Hände abgeben. Wir sind sehr froh, dass sie uns aber im Vorstand erhalten bleibt und uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

In diesem Sinne: DANKE Moni für deine Vision und deinen Einsatz in all den Jahren! Ohne dich wären wir alle nicht zu unseren liebevollen, hündischen Begleitern gekommen! Du hast mit deiner Arbeit viele Hunde und Menschen glücklich gemacht!

Sandra Fischer

Patenschaften gesucht

So viele Menschen lieben Tiere und v.a. Hunde. Viele sehen das Leid, welches Hunden in Spanien widerfährt und möchten helfen. Aber leider fehlen oft die Zeit, der Platz oder die finanziellen Mittel, um einen Vierbeiner als Familienmitglied aufzunehmen und so aus dem Elend in Spanien retten zu können.



Was also kann man tun? Mit einer Patenschaft unterstützen Sie den Verein Melampo aktiv, der damit in Südspanien gutes tun kann. Das aus den Patenschaften gesammelte Geld geht vollumfänglich nach Spanien und wird für das Wohl der Hunde eingesetzt. Wenn Sie also einem Hund Glück schenken möchten, dann ist eine Patenschaft eines Melampo-Bewohners ein sehr sympathischer und nachhaltiger Beitrag. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dieses Glück als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk zu verschenken.

Eine Patenschaft kostet pro Hund CHF 10.00 im Monat – mehr ist natürlich immer möglich und auch sehr willkommen. Die Paten erhalten in regelmässigen Abständen Informationen, wie es ihrem Hund geht und natürlich werden sie auch informiert, wenn ein Hund ein Zuhause gefunden hat. Patenschaften können jederzeit annulliert oder auf einen anderen Vierbeiner übertragen werden.



Neugierig geworden? Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen Moni Kellenberger, monikellenberger@bluewin.ch jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, auch Sie schon bald als Melampo-Paten begrüßen zu dürfen!

Von Spanien direkt in unser Herz gereist!

Shanna (Nova) kam am 28.01.2023 bei uns an. Ein herzliches Dankeschön an Ralph Knupp für den Heimservice.

Der erste Eindruck war eine kleine Hundedame in der Transportbox, welche nicht wusste, wie ihr geschieht. Dank einigen unwiderstehlichen Guddis nahm sie allen Mut zusammen und wagte den Schritt in ihr neues Zuhause. In dem Moment verabschiedete ich den Gedanken von Pflegestellen 😊. Es war sofort klar, diese süsse Maus bleibt bei uns.

Jaaa liebe Leute, das war allen schon klar, bevor sie eigentlich da war. 😊

Das Treppen hochtragen war gar kein Problem. Irgendwie war da von Anfang an eine sehr grosse Verbundenheit und Vertrauen. Also gingen wir in die Wohnung, wo 3 Hunde schon sehr ungeduldig warteten. Dieser Moment, als bei Shanna die Sonne aufging, als sie von allen herzlichst empfangen wurde, bleibt einfach unvergesslich. Diese Freude und dieses Heimkommen, als ob sie sich schon lange nicht mehr gesehen hätten.



Shanna bei der Ankunft



Ihr Handicap blieb natürlich nicht unbemerkt. Lola, unser Hund, kannte dies schon. Sie ist sofort in ihre Rolle gekehrt und wusste, wie man damit umgeht. Auch die anderen 2 Hunde, welche zu diesem Zeitpunkt bei uns in den Ferien waren, gaben Shanna immer den Vortritt, waren sehr vorsichtig und wussten genau, dass es einen Grund gab, vorsichtig zu sein. Ich sage Euch: dieses zu beobachten und mitzerleben, wie Hunde miteinander kommunizieren, miteinander umgehen und den anderen so akzeptieren wie er ist, ist der absolute Wahnsinn. Ich bin sehr dankbar solche Momente beobachten zu dürfen.



Shanna und ihre neuen Freunde

Bald schon sah ich, wie Shanna mit ihrem Handicap umgeht. Sie war sehr vorsichtig, wusste was sie machen darf und wann es Schmerzen geben könnte und wann nicht. Im Laufe der Zeit, als das Vertrauen gegenüber Hunden und Menschen nochmals grösser wurde, hat sie ihren Stumpf immer mehr im Spiel, beim Spazieren, beim entspannt da liegen usw. vergessen, sodass ab und an der Stumpf ansties, was unglaublich schmerzhaft war.

So kam der Entscheid relativ schnell, sie operieren zu lassen und das ganze Bein abzunehmen. Im Grunde war dies jedoch keine leichte Entscheidung. Ich wollte sie eigentlich nicht in andere Hände geben. Kennt Ihr bestimmt alle. 😊

Sie wurde also operiert und durfte erst am nächsten Tag nach Hause. Als ob nichts gewesen wäre, ist sie aus diesem Zimmer gekommen und hat mich mit einer Riesenfreude begrüsst, als würde sie nicht glauben, dass ich sie wieder abhole.



Zuhause nach der OP

Keine Anlaufschwierigkeiten betreffend Gleichgewicht, keine Unsicherheiten, nichts. Sie war in dieser Zeit die Königin der Klinik. Wir gingen mit einem sehr beruhigten und guten Gewissen nach Hause.



>>> Fortsetzung

Jede OP braucht eine Nachsorge. Vieles konnte ich selbst machen, aber als sich eine Wasseransammlung anbahnte, mussten wir wieder zum Arzt. Beim Arzt mussten wir Punktieren und so gut wie möglich mit Kompressionen arbeiten. Nach dem zweiten mal hatte Shanna die Nase aber voll! Man merkte: sie mochte es nicht mehr, dass an ihr herumgestochen wird. Trotzdem hat sie es so super tapfer gemeistert. Lola hat sie auch immer total unterstützt, was eine Riesenhilfe war. 😊



Shanna in ihrem Kleidchen

Der Kragen war ziemlich doof. Sie bekam also am zweiten Tag ein Kleidchen, durch welches sie sich frei bewegen und die Wunde in Ruhe heilen konnte. Auch das An- und Ausziehen funktionierte super, obwohl sie erst 3 Wochen bei uns war. Sie war eine so gute Patientin.

Nach 2 langen Wochen durften die Fäden endlich gezogen werden. Ab diesem Augenblick waren alle Strapazen vergessen. Wir durften endlich gemeinsam in ein neues, schmerzfreies Leben laufen...

Natürlich hat Shanna noch einen Rolli bekommen, ein Riesenherzensdank an Handicap Dogs Schweiz (Annabelle und Käthe) für eure Taten und Ratschläge.



Das erste Mal Rolli fahren

Sie findet ihn mässig cool, aber wir haben Zeit zum das Neue ganz genau kennenzulernen.

Dank meinem Aron, der auch ein Rolli Hund war, kannte ich das Handling und konnte Shanna langsam an den Rolli gewöhnen. Wir nehmen uns alle Zeit der Welt! 😊

Mittlerweile ist sie schmerzfrei und hat sich gut eingelebt. Nun ist unsere Familie komplett! Dankbar und zufrieden geniessen wir nun jeden neuen Moment gemeinsam!

Liebes Melampo Team, auch an euch einen herzlichen Dank, dass Shanna bei uns sein darf und für euren Rieseinsatz, den ihr tagtäglich leistet. Ihr alle seid wundervolle Menschen.



Geschenkideen!

Fan Artikel von Melampo

Diese Fanartikel können per E-Mail bei Moni Kellenberger bestellt werden: monikellenberger@bluewin.ch

Die Preise wurden möglichst kostendeckend festgelegt. Ein allfällig kleiner Gewinn kommt natürlich wie immer vollumfänglich den Hunden zugute.



Autokleber CHF 10



www.melampo.ch
Spanische Hunde in Not

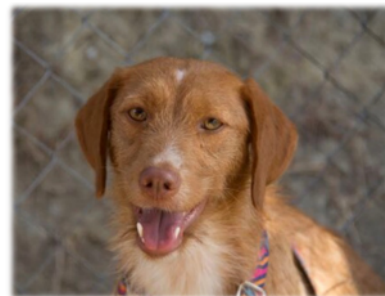


Möchten Sie unser Pate/unsere Patin werden oder eine Patenschaft verschenken?

Sie dürfen frei wählen, welchen Hund Sie gerne mit min. CHF 10 pro Monat unterstützen möchten.

In regelmässigen Abständen erhalten Sie einen Bericht, wie es Ihrem Schützling geht.

Haben Sie Fragen?
Moni Kellenberger, monikellenberger@bluewin.ch, beantwortet sie gerne.



Hochwertige Produkte für die Pflege Eures Melamperos

Mit meiner über 10-jährigen Erfahrung in der Hundepflege berate ich Euch gerne bei der Wahl der geeigneten Produkte, welche Ihr zusammen mit vielen nützlichen Informationen in meinem Online Shop findet.

Schaut einfach mal rein!
Eure Beatrix Gherardi

www.groomers-mall.ch

info@groomers-mall.ch

 **Groomers Mall**
Der Hundeshop der Schweiz
www.groomers-mall.ch



Hola Melampo y hasta luego!

Und wieder kündigt sich ein warmer Frühlingstag im März 2015 in Andalusien an. Die Nacht haben wir im Rudel im Parque Natural los Alcornocales verbracht. Heute geht es zum Sonntagsstreunen auf den Markt von San Roque. Plötzlich, unglaublich viele Leute und wenig Hunde auf dem Markt, packt mich eine nette Dame und lädt mich in ein Fahrzeug. Mir schiesst es durch den Kopf: Entführung, Kidnapping... Habe ich etwas angestellt? Im Auto geht es ein paar Kilometer zu einem Gehege, wo es noch viel mehr Kolleginnen und Kollegen hat und da ist ja noch viel mehr los als in den Wäldern rund um San Roque!

Angekommen, rufen sie mir immer Delia, dafür gibt es etwas zu futtern. Nach Moos, Rinden, Grashalmen und Wurzeln eine richtige Delikatesse! José, so heisst der Nette, gibt uns trockenes Hundefutter und Leckerlis. Am Nachmittag können wir dann genüsslich in der Sonne liegen und uns gegenseitig Räubergeschichten von unseren Streifzügen erzählen. Die Nacht verläuft ruhig und keiner muss Wache schieben, denn da ist alles eingezäunt und die grossen Hunde und Wölfe können uns nichts anhaben. Gerade träume ich vom nächsten Wildhasen, da werde ich für ein Fotoshooting geweckt. Was veranstalten die da für einen Zirkus! Ich bleibe doch jetzt ein bisschen hier und dann geht es ja wieder in die Wildnis von San Roque, oder...?

Nach einigen Tagen der Eingewöhnung kommen nette Leute vorbei und laden mich mit einem Kollegen in ihr Auto. Schon wieder eine Reise, natürlich hoffe ich, zurück in den Parque Natural. Die Reise dauert etwas länger als gedacht und beim Ausladen waren viele Leute um uns herum und von Bäumen und Wäldern keine Spur. Die lassen uns in den Boxen und fremde Personen tragen uns zu einem Riesenvogel, viel grösser als die Möwen, Tauben und Spatzen die wir so gut aus San Roque kennen.

Plötzlich wird es dunkel und etwas lauter, da denken wir, wir machen mal ein Nickerchen. Es kann ja sicher nichts schiefgehen, denn bis jetzt ist mein abenteuerliches Leben ja gut verlaufen. Als wir die nächsten Menschen sehen, ist es bereits dunkel und wir werden in eine Halle gefahren. Da stehen einige Menschen um uns herum. Alle starren uns an und wir starren mal zurück...



Gina (ex Delia)



Gina und Luci

Zwei etwas jüngere Zweibeiner stehen in der Ecke und ich werde zu ihnen geführt. Hmm, ich denke mal ich zeige mich von der guten Seite und begrüsse sie freudig. Das hilft, denn auch sie haben Freude und sogar Tränen in den Augen. Immer wieder sagen sie Gina Gina Gina zu mir, doch war mein Name nicht Delia...?

Dann geht es endlich nach draussen, damit ich mein Geschäft erledigen kann. Die Luft ist kalt und es regnet in diesem neuen Land. Wo bin ich nur gelandet? Denn auch hier wieder keine Spur von Bäumen und endlosen Wäldern... Dafür ist hier noch ein anderer Vierbeiner, Luci, die ist supernett und ich hänge mich an sie. Sie ist einiges älter als ich und wirkt sehr erfahren, also pass ich mich an und steige wieder in ein Auto ein.

Nach 4.5 Stunden erreichen wir im Morgengrauen einen Ort im Herzen von Italien, wo ich seit genau 8 Jahren mit meinen 2 Zweibeinern mein Paradies gefunden habe.



Bereit für die Reise in die Schweiz - 2015



>>> Fortsetzung

Was ich noch erzählen wollte: Anfang Dezember letzten Jahres bringen meine Menschen ein grosses Reiseauto nach Hause. Die Hundebox wird VIP-mässig mittig in der zweiten Reihe in Fahrtrichtung montiert. Dann fahren wir los, ins Burgund, Bordeaux, San Sebastian, Salamanca (da sprechen sie die gleiche Sprache wie in San Roque), Burgos, ans Meer nach Nazaré, dann Sevilla und Tarifa. Plötzlich sind wir in San Roque und dem coolen Hundeheim in Melampo. Wollen die mich wieder zurückbringen? Ich zeige am besten mal wenig Begeisterung bei der Begrüssung von Vreni und José und weiche meinen Zweibeinern nicht von der Seite. So hatte ich Glück und die Reise ging weiter nach Algeciras, dann mit der Fähre nach Marokko und von Tanger, nach El Jadida und weiter nach Essaouria, wo wir uns auf das Wiedersehen mit unseren Freunden Nikki (Zweibeiner), Laika und Yuri freuten. Nach schönen und eindrücklichen Tagen zusammen, zogen wir weiter. Über Ceuta, Granada, Mata Beach, Alicante, Barcelona, Marseillan und Annecy ging es dann zurück in die winterliche Schweiz.



Wiedersehen mit Vreni und José in Melampo



Dies war eine meiner Abenteuerreisen mit Sandie und Christof, welche ich in den letzten 8 Jahren mit ihnen erleben durfte. Es war einfach toll, zusammen so viel Zeit zu verbringen und gemeinsam Neues zu entdecken! Nun bin ich gespannt, wo uns die nächste Reise hinführen wird...



Erster Halt in Spanien



Auf der Fähre nach Marokko



Unsere Freunde in Marokko



Rassen-Kurzportrait - Grosser Schweizer Sennenhund

Der Grosse Schweizer Sennenhund ist ein klassischer Hofhund. Er ist der grösste der vier Sennenhunde-Rassen (Entlebucher, Appenzeller, Berner). Die Abstammung der «Grossen» ist in der Schweiz. Früher wurden sie auf den Alpen und Bauernhöfen als zuverlässige und kräftige Zughunde gehalten.

Die Farbe und Abzeichen sind bei allen vier Sennenhund-Rassen gleich, mit einer schwarzen Grundfarbe und braunroten und weissen Abzeichen. Das Fell vom Grossen Schweizer Sennenhund ist aus kurzem bis mittellangen Oberhaar (Grannen) und einer weichen Unterwolle. Er wird bis zu 60kg schwer und ist zwischen 60-72cm gross. Damit ist er nur geringfügig grösser als der Berner Sennenhund aber klar durch sein kurzes Fell zu unterscheiden.

Grosse Schweizer Sennenhunde sind sehr robuste und gesunde Hunde. Wie bei allen grossen Hunderassen besteht jedoch eine Anfälligkeit für Gelenkprobleme und Magendrehung.

Als typischer Hofhund ist er sehr wachsam und meldet Besuch an. Durch seine grosse Erscheinung und tiefe Stimme macht das ganz schön Eindruck. Er beruhigt sich jedoch schnell, wenn Gäste willkommen sind und akzeptiert Neulinge mit Freude. Ohne Grund bellt er nur sehr selten, überhaupt lässt er sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen.

Der «Grosse» ist ein zuverlässiger, ausgeglichener, ruhiger Wachhund. Vertrauten Personen gegenüber ist er anhänglich und sucht die Nähe zu seinen Bezugspersonen. Aus diesem Grund ist er ungeeignet für die Haltung im Zwinger. Er ist ein freiheitsliebender Hund und normalerweise kein Streuner. Er hasst es angekettet oder eingezäunt zu sein. Am glücklichsten ist er, wenn er mit dabei sein kann.



Bella aus Melampo (sucht noch ihr Zuhause)

Im Allgemeinen ist nur ein sehr schwacher oder gar kein Jagdtrieb vorhanden. Doch das ist individuell unterschiedlich, weshalb man nicht generell sagen kann, dass Grosse Schweizer Sennenhunde nicht jagen.

Da er ein selbständiger Hund ist, braucht es mehr Geduld und vor allem die richtige Motivation, um den Gehorsam zu üben. Als kräftige Zughunde geniessen es die meisten «Grossen» noch heute eingespannt zu werden und etwas hinter sich her zu ziehen.

Zurzeit haben wir Bella im Camp. Sie hat am 30.09.22 dreizehn gesunde Welpen zur Welt gebracht. Bella und einige ihrer Welpen suchen ihr perfektes Zuhause.

Jenny Borghi - Expertin für Hundeverhalten & Ausland-Hunde – www.perros.ch



Online Kurse für Hunde-Adoptanten
buchen & sofort starten



ausland-hunde.ch
DIE AUSLAND-HUND AKADEMIE
VON JENNY BORGI





Dr. med. vet.
Christine Kuhn

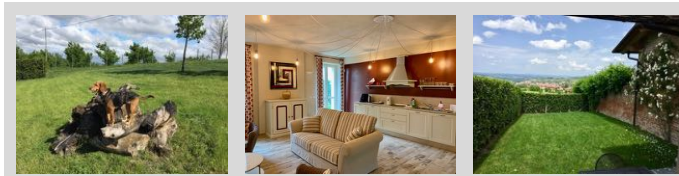
Kleintierpraxis Mühlebach GmbH
Mühlebachstrasse 48, 8008 Zürich, Tel: 044 262 22 69
www.tieraerztinnen.ch



DOGCAT SHOP
Dachslerenstrasse 10
8702 Zollikon
Tel. 044 392 10 64

villa  loreto

FERIEN IM PIEMONTE | HOLIDAYS IN PIEDMONT



Cascina Castello mit eingezäuntem Garten und zusätzlich
1'000 m2 eingezäunter Wiese.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre 🐾🐾!
www.villa-loreto.com

Hundeschule und Spazierdienst
Zürich und Umgebung


GOLDHUNDE

J. Berger | goldhunde.ch
0797101738 | info@goldhunde.ch





Wuff!




www.melampo.ch

Ruhiges Zuhause gesucht

BELLA, weiblich, geboren 09.09.2019, 63 cm, 33 kg

Bella ist eine Hündin die Menschen mit viel Geduld braucht, die ihr Zeit geben, dass sie sich in ihrem Tempo nähern oder auch wieder zurückziehen darf. Wir wünschen uns ein liebevolles und eher ruhiges Zuhause für die schöne Bella, mit ausreichend Platz und verständnisvollen Menschen. Man muss sich bewusst sein, dass für einen Hund, der auf der Strasse gelebt hat, wirklich alles neu ist in einem Zuhause in der Schweiz. Geräusche drinnen und draussen, sowie die Gewohnheiten und Regeln die wir haben, dürfen zuerst noch gelernt werden.

Möchtest Du mehr über Bella erfahren? Dann melde Dich bitte bei Moni Kellenberger, Tel. +41 (0)44 251 91 64

Wir bedanken uns  lich für jede Spende, die vollumfänglich den Hunden zugutekommt!

IBAN:
CH14 0900 0000 8511 6664 9
Verein Melampo Schweiz
8000 Zürich



Verein Melampo Schweiz

Ziel und Zweck unseres Vereins ist die Unterstützung der Protectora MELAMPO in Spanien. Ausserdem versuchen wir in der Schweiz beste und kontrollierte Plätze für Hunde aus San Roque zu finden, damit im Tierheim in Spanien Kapazität für weitere notleidende Tiere frei wird.

MELAMPO Schweiz ist als ausschliesslich wohltätige Organisation anerkannt. Spenden kommen vollumfänglich den Hunden zugute!

Kontakt:

Moni Kellenberger,
Riedhofstrasse 29, 8049 Zürich
Tel. +41 44 251 91 64
monikellenberger@bluewin.ch
www.melampo.ch

Redaktion: Sandie Mathis

Alle Rechte liegen beim Verein Melampo Schweiz